

Sesshomaru als Vater?????

kann sich das einer vorstellen??? Also ich nicht....

Von abgemeldet

Kapitel 7: Tsuyoshi & Ayaka

Hi wenn ihr denkt ihr bekommt hier ne antwort auf die Frage von Sesshomaru muss ich euch leider enttäuschen, denn in diesem Kapitel geht es mal rein gar nicht um Prue oder um Sesshomaru. Sorry!^^
Trotzdem viel spaß beim lesen!

Tsuyoshi war wie immer am trainieren und hatte seinen Spaß dabei, schon eine ganze Weile schlug er auf den Baumstumpf vor sich ein, er fand das er das richtige Objekt war. Dabei hatte er unbemerkt haufenweise Blumen unter seinen Füßen zertreten da er auf einem Blumenfeld trainierte. Eben genau dadurch hatte er nun den Zorn eines anderen Youkais auf sich gezogen der kurz darauf vor ihm erschien und nur ganz knapp hatte Tsuyoshis Schwert vor der Kehle der hübschen Frau halt gemacht. Erschrocken hatten seine Augen sich geweitet und er sah sie an, er verstand nicht wie sie so dumm sein konnte, sie musste seiner Meinung nach doch bemerkt haben das er immer auf den Baum einschlug. Aber am meisten erstaunte ihn was da vor ihm stand, die Youkaifrau war sehr zierlich, sie sah aus als könnte ein Windstoß sie sofort zerbrechen, jedoch als sein Blick ihre Augen traf wusste er das mit ihr nicht im geringsten zu spaßen war, denn man konnte es ganz deutlich sehen. Ihre Augen glühten nur so vor Wut und irgendwie ahnte er das es gleich zu einem Kampf kommen würde, doch er wurde enttäuscht denn ganz im Gegensatz begann sie ihn mit einem mal anzuschreien.

“Was fällt dir eigentlich ein den Baum und die ganzen Blumen zu töten?”

“Nani?”

“Nichts nanu, schau dir doch an was du getan hast!”

“Das sind doch nur ein paar Blumen die wachsen wieder.”

“Bitte?!”

“Ach komm jetzt reg dich ab, sag bloß du regst dich auf wegen dem Unkraut?”

“Unkraut??? Das sind Blumen! Und sie gehören mir!”

Nun hatte er sie wirklich gereizt und sie verstand keinen Spaß mehr, ganz im Gegenteil griff sie ihn nun an und er flog kurz darauf durch die Luft und schlug wieder hart auf dem Boden auf und öffnete mit einem stöhnen seine Augen.

//Ganz schön stark die kleine! Ich habe sie unterschätzt ...mein Fehler!// dachte er bei sich ehe er sich wieder aufrappelte und den anderen Youkai angreifen wollte, doch

was er sah erstaunte ihn. Sie lies die Blumen wieder wachsen und dann wurde er von Wurzeln gepackt und weit weg von der Wiese geschleudert. Diese Behandlung reizte ihn sehr, denn er mochte es gar nicht so weggeschickt zu werden und schon gar nicht von einem Mädchen, denn das schadete seinem Ruf ganz ungemein und er knurrte nur auf, ehe er sich wieder auf den Weg zu dieser Wiese machte. //Wie kann diese kleine Kröte es nur wagen, na die kann was erleben!// dachte er wütend bei sich und war schon wieder bei der Wiese angekommen und so entbrannte dann ein Kampf zwischen den beiden und keiner schien die Absicht zu haben aufzugeben. So zog sich dieser Kampf einige Tage hin, ehe dann Tsuyoshi nicht mehr aufstehen konnte und da nur noch lag, dabei sah er das auch Ayaka nicht mehr hoch kam. Er sah sie da auf der Wiese liegend umrahmt von den Blumen und in dem schönen Kleid, ihre Haut war pfirsichfarbend und ihr Gesicht so makellos schön, während er sie so beobachtete schlug sein Herz schneller und mit Schrecken bemerkte er was sich da anbahnte.

Aus Angst vor seinen Gefühlen verschwand er von dort und erschien auch nicht mehr, und doch beobachtete er sie immer mal wieder heimlich aus den Schatten heraus und sah wie sie da auf ihrer Blumewiese saß und sich um die ganzen zarten Blumen kümmerte. //sie ist auch eine dieser Blumen, sehr sanft und sieht so zerbrechlich aus und doch hält sie eine Menge aus auch die schlimmsten Stürme// schoss es ihm nur verträumt durch den Kopf ehe er leise seufzte. Er hatte es nach fast einem Monat endlich eingesehen er hatte sich in den Schmetterlingsyoukai verliebt und das passte ihm gar nicht. Er begann wieder zu reisen, durchzog die Welt um noch viel stärker zu werden, dabei entging ihm nicht das viele Youkais sich versteckten was ihn zum Denken brachte, da er sich fragte vor wem sie sich wohl verstecken würden. Immer wenn er mal wieder durch das Reich mit dem Schmetterlingsyoukai reiste besuchte er die Blumenwiese und beobachtete sie, dabei dachte er immer das sie ihn nicht bemerken würde, aber sie wusste immer ganz genau wenn er da war und wenn er sie beobachtete.

Doch eines Tages kam er zur Wiese und sie war nicht mehr da, weshalb er sie suchte und dann beim Schloss des Lords fand, was ihn erschreckte. Er sah sie mit einem kleinen braunhaarigen Menschenmädchen spielen. //was treibt sie denn da, sie wird doch wohl nicht Menschen mögen?!// schoss es ihm nur erschrocken durch den Kopf, die Frage warum ein Mensch beim Dämonenlord des Westens war auf die kam er erst gar nicht. Und doch stellte er schnell einige Parallelen zwischen den beiden Mädchen fest. Und somit beobachtete er sie heimlich, wenn sie zusammen spielten und sich um den riesigen Garten kümmerten, dabei fragte er sich oft wer in dem Grab lag, das da so schön von einem Meer aus Blumen umrahmt wurde.

~*~*~*~*~*~*~*

Sie hatte schnell bemerkt das er sie im Schloss gefunden hatte und somit lies sie sich auch hier nichts anmerken, doch Rin hatte schnell bemerkt das Ayaka etwas hatte und so erzählte sie ihm dann von dem Youkai der sie seit damals immer verfolgte. "Bestimmt ist er in dich verliebt!" hatte Rin nur gelacht und war auf das Rufen ihres Vaters im Schloss verschwunden und hatte eine Ayaka mit roten Wangen zurück gelassen. Doch Rins Worte hatten sie zum Denken angeregt und somit hatte sie dann den Entschluss gefasst ihn darauf anzusprechen.

Ruhig lief sie zu dem Baum auf dem der Dämon saß. Sie sah hoch und direkt in seine Augen sie konnte erkennen wie erschrocken er war darüber entdeckt worden zu sein. "Hallo!" meinte sie dann lächelnd zu ihm, woraufhin er zu ihr runter kam und sie ansah.

"Hallo!"

"Wieso verfolgst du mich?"

"Nur so?"

"Ja!"

"Wie heißt du?"

"Tsuyoshi und du?"

"Ayaka! Es freut mich Tsuyoshi! Möchtest du etwas von mir?"

"Ich wollte mich entschuldigen!"

"Und das konntest du die ganzen Male davor nicht machen?"

"Du wusstest das ich da war?"

"Ja"

"oh..:"

"Ist doch nicht schlimm, aber es freut mich das du dich entschuldigst!"

"Ich hoffe du nimmst die Entschuldigung auch an!"

"ja!"

"Schön, wollen wir zusammen etwas herumlaufen?"

Sie nickte auf diese Frage hin von ihm und lief dann etwas mit ihm über das Grundstück vom Lord des Westens und die beiden redeten eine Menge miteinander, wodurch sie sich immer besser kennen lernten und zu Freunden wurden. Nur sagte Tsuyoshi ihr nie was er wirklich für sie empfand, in all der Zeit nicht und irgendwann wurde er auch Rin vorgestellt die sich sehr freute und sich traurig von ihm verabschiedete, als er wieder begann zu reisen. Dabei war er froh das er Ayaka wenigstens gesagt hatte das es ihm Leid tat und sie so eine Freundschaft zueinander aufgebaut hatten.

Aber trotz allem schmerzte ihm sein herz. //irgendwann, irgendwann sag ich ihr was ich für sie empfinde!// schwor er sich dann im stillen, als er seine reise antrat, dabei hielt er die geschenkte Blume von ayaka in der Hand.

So das war dann die Geschichte von ayaka und Tsuyoshi wollte die schon immermal aufschreiben, vielleicht mag sie ja wer und lernt so die neuen charas mehr kennen! Hoffe es hat euch gefallen, wie immer werden Kommis und Kritik gerne gesehen will ja auch besser werden und fragen werden beantwortet!

knuddl + Kisu

Eure WoelfinSina